



Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

01.- 05.08.2022 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / Pl

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm

*Änderungen vorbehalten

Montag, der 01.08.2022

Ca. 09.00	Ankommen im Zentrum für Dialog und Gebet (CDIM) und Frühstück
10.00 – 10.45	Begrüßung und Kennenlernen
10.45 – 11.30	Einstieg in die Veranstaltung und das Thema
11.45 – 12.45	Topografie des Ortes „Auschwitz“ und Entstehung und Entwicklung der Konzentrations- und Vernichtungslager (Vortrag). sowie Hinweise zur Wahrnehmung und Begegnung des historischen Ortes Auschwitz
12.45 – 14.30	Mittagessen
14.30 – 18.30	Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema sowie Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
19.00	Abendessen

Dienstag, der 02.08.2022

07.30	Frühstück (8.15 gehen wir los)
09.00 – 13.00	Kommentierte Führung durch das ehem. Stammlager
13.30 – 15.00	Mittagessen und -pause
15.00 – 16.30	Workshop: „Trauma – das weitere Leben ehem. KZ-Häftlinge“.
16.30 – 17.30	Besuch der Länderausstellung
18.00 – 19.00	Abendessen
19.00 – 20.00	Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen

Mittwoch, der 03.08.2022

07.30 – 08.30	Frühstück
09.00 – 13.00	Kommentierte Führung durch das ehem. Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt 8.45)
13.30 – 14.30	Mittagessen
15.30 – 17.00	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: a) Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von Mariana Kołodzieja oder b) >Sklaven der Gaskammern<: Videodokumentation über das „Sonderkommando“
17.30 – 19.00	Auswertungsgespräch und Reflexion
19.00	Abendessen

Donnerstag, der 04.08.2022

08.00	Frühstück
09.00 – 10.30	Vertiefungs-Angebote n. Interessen in Kleingruppen: a) Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl: z.B. >Kinder über den Holocaust< oder andere Opfer- und Täterbiografien oder >Schreibwerkstatt< b) Impulskarten c) Kreativworkshop
10.45 – 12.00	Abschlussrunde zu den Programmtagen in Oświęcim
12.00 – 13.00	Mittagessen
13.15 – 14.45	Weiterfahrt nach Krakau und einchecken im Hostel Batory
16.00 – 18.30	Kommentierte Stadtführung – Krakau zu Zeiten des Nationalsozialismus – unter anderem durch das ehem. jüdische Krakau mit Besuch der Synagoge
18:30	Abendessen in der Pizzeria Trattoria Soprano

Freitag, der 05.08.2022

08.00	Frühstück und auschecken
11.00 – 13.00	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit der Zeitzeugin Lidia Maksymowicz (Museum Galicia) und Reflexion
13.00 – 16.00	Mittagessen und Krakau individuell
16.00 – 18.30	„Krakau zwischen 1939 u. 1945“ – kommentierte Führung im Hist. Museum in der ehem. „Schindler-Fabrik“ in Podgorze/Krakau
19.30 – 21.30	„Jüdische Kultur heute“ – Abendessen im „Klezmerhojs“ (Jüdisches Viertel mit Livemusik)
21.30	Ende der Veranstaltung und Abreise in Eigenregie

- Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0
- Leitung: Anna Sailer, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
N.N. und weitere Referent*innen
- Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen!
- Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 01.08.2022 bis Abendessen am 05.08.2022 (Mittagessen am 04./05.08. in Krakau: Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1-3-Bettzimmern, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.
- Förderung: angefragt bei Bpb (Bundeszentrale für politische Bildung)
- Coronahinweis: Bitte informieren Sie sich beim Auswärtigen Amt nach der aktuellen Situation und den Bestimmungen für Reisen nach Polen: <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/polensicherheit/199124>
Da die Regeln jederzeit verschärft werden können, empfehlen wir dringend, dass alle Teilnehmenden geimpft oder genesen sind.
Bitte beachten Sie, dass nicht auszuschließen ist, dass einzelne Programmpunkte wegen der Coronapandemie auch sehr kurzfristig getauscht bzw. geändert werden oder ausfallen können.
- Veranstaltungsorte: Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu (CDIM)
ul. M. Kolbego 1/ PL-32-602 Oświęcim
www.centrum-dialogu.oswiecim.pl
- Hotel Batory
Generała Romana Sołtyka 19, 31-529 Kraków, Polen
www.hotelbatory.pl